



# Leichte sind besser

Karel Seifma/VerkehrsRundschau

Anders als bei den Lkw zeigen die „Leichten“ bei den Trailern eine deutlich bessere Mangelquote. Auch kein Wunder, sie laufen erheblich weniger.

## Bei der Analyse der HU-Ergebnisse von Anhängern und Sattelauflegern lässt sich eine klare Tendenz herausarbeiten: Leichte Modelle schneiden besser ab als ihre schweren Kollegen.

Bereits in der Jugend dokumentiert sich die Diskrepanz zwischen den Gewichtsklassen. Die einjährigen leichten Sattelaufleger und Anhänger passieren die erste Hauptuntersuchung nach einem Jahr zu 89,4 Prozent ohne jegliche Mängel. Die schweren Modelle über 10 Tonnen schaffen dies nur zu 87,4 Prozent. Und diese Schere öffnet sich mit den Jahren tendenziell immer mehr. Bei der neunten HU erhalten 73,9 Prozent der Trailer zwischen 3,5 und 10 Tonnen die begehrte Plakette ohne jede

Beanstandung. Dies gelingt nur noch 68,7 Prozent der Sattelaufleger und Anhänger über 10 Tonnen.

### Anders als bei den Lkw

Das Bild zeigt einen frappierenden Unterschied zu den Zugfahrzeugen, wo in der Regel die schwereren Modelle zuverlässiger sind als ihre leichten Kollegen. Warum ist dies bei Trailern anders? Eine Erklärung hierfür ist mit großer Wahrscheinlichkeit die unterschiedliche Laufleistung in den

Gewichtsklassen. Dreiachsige, schwere Trailer absolvieren in aller Regel deutlich mehr Kilometer pro Jahr als leichtere Anhänger und Sattelaufleger. Und die Qualität der neuen leichten Trailer steigt offenbar.

Vor zwei Jahren schafften 85,3 Prozent der vorgeführten Anhänger und Sattelaufleger die HU ohne jegliche Mängel, 4,1 Prozent weniger als im aktuellen Untersuchungszeitraum. Bei den schweren Modellen stellt sich die Situation beim jungen Jahrgang anders dar. Hier ist die Qualität zumindest nach den Daten der TÜV nach unten gegangen. Vor zwei Jahren durchliefen noch 87,9 Prozent das Prozedere der ersten HU ohne jegliche Beanstandung. Heute sind es 0,5 Prozent weniger. Nicht genug damit: Die Zahl der Sattelaufleger und Anhänger über zehn Tonnen, die bereits in jungen Jahren erhebliche Probleme aufweisen, ist erschreckend hoch. Bereits nach einem Jahr testiert der TÜV, dass bei 8,6 Prozent der Anhänger erhebliche Mängel bestehen. Vor zwei Jahren traf diese düstere Diagnose nur für 7,1 Prozent der fast neuen Anhänger und Sattelaufleger zu.

### Durchschnittswerte aller Anhänger

Befund der Hauptuntersuchung				
Gesamtzahl Anhänger >3,5t		332.669	3,5t bis <10t	>10t
1	Ohne Mängel	73,2%	74,1%	73,1%
2	Geringe Mängel	7,2%	7,8%	7,1%
3	Erhebliche Mängel	18,9%	17,5%	19,1%
4	Gefährliche Mängel	0,6%	0,6%	0,6%

### Liegt es an der Laufleistung?

An exorbitant gestiegenen Laufleistungen binnen zwei Jahren wird es wahrscheinlich nicht liegen. Es gibt jedoch auch Gemeinsamkeiten zwischen den Anhängern der unterschiedlichen Gewichtsklassen. Die Beleuchtungsanlage ist etwa ein notorischer Schwachpunkt, egal wie schwer der Trailer ist. Bereits in jungen Jahren scheitern hier einige Modelle bei der HU. Nach einem Jahr weisen bereits 3,2 Prozent der leichten Trailer und 4,5 Prozent der schweren Kollegen hier Mängel auf. Nach zehn Jahren Laufzeit sind es dann 11,7 beziehungsweise 10,0 Prozent,

ein Punkt, bei dem schwere Trailer im Alter ihren leichteren Kollegen überlegen sind. Ein zweiter neuralgischer Punkt bei Anhängern und Sattelauflegern ist die Bremsanlage. Bei den leichten Anhängern ist sie bereits nach einem Jahr bei 2,3 Prozent der vorgeführten Modelle ein Problem. 5,7 Prozent leiden nach zehn Jahren darunter. Bei den schweren Modellen sind dies 0,6 beziehungsweise 4,7 Prozent. Rost ist bei den Anhängern und Sattelschleppern dieser Gewichtsklasse ebenfalls ein Thema. Bereits 0,5 Prozent leiden nach einem Jahr darunter, nach fünf Jahren sind es schon 1,6 Prozent. ■■■

Anhänger von 3,5 bis 10 Tonnen										
Befund der Hauptuntersuchung										
Alter in Jahren	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre
Ohne Mängel	89,4%	84,8%	81,1%	78,1%	76,3%	77,5%	73,3%	74,5%	73,9%	70,7%
Geringe Mängel	4,5%	5,5%	7,1%	7,0%	6,8%	7,2%	7,2%	8,0%	8,5%	9,5%
Erhebliche Mängel	5,9%	9,6%	11,5%	14,8%	16,3%	14,8%	19,1%	16,9%	17,1%	19,4%
Gefährliche Mängel	0,2%	0,0%	0,3%	0,1%	0,5%	0,6%	0,4%	0,6%	0,5%	0,4%
Mängelanalyse										
Lichtanlage										
Beleuchtung hinten	3,2%	6,2%	7,3%	8,5%	8,5%	8,4%	10,7%	9,4%	9,1%	11,7%
Rückstrahler	0,2%	1,2%	1,8%	1,5%	1,1%	1,0%	1,4%	1,8%	1,5%	1,2%
Blinker/Warn blinker	0,5%	0,8%	0,7%	1,1%	0,9%	0,6%	1,5%	1,2%	1,6%	1,8%
Karosserie/Fahrwerk										
Achsaufhängung	0,0%	0,1%	0,2%	0,3%	0,4%	0,3%	0,4%	0,5%	0,7%	0,4%
Achsfedern/Dämpfung	0,2%	0,3%	0,4%	0,7%	0,8%	1,0%	1,1%	1,3%	1,2%	1,2%
Rost/Riss/Bruch	0,0%	0,1%	0,5%	0,4%	0,6%	0,3%	0,7%	0,8%	0,4%	0,6%
Bremsanlage										
Funktion der Betriebsbremsanlage	2,3%	1,4%	2,7%	2,3%	4,1%	2,7%	3,7%	5,0%	4,2%	5,7%
Funktion der Feststellbremse	0,9%	0,9%	1,8%	1,2%	2,2%	1,7%	3,2%	2,9%	2,3%	3,1%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,2%	0,1%	0,0%	0,1%	0,2%	0,2%
Bremschläuche	0,0%	0,1%	0,2%	0,1%	0,5%	0,3%	0,7%	0,3%	0,6%	0,4%
Bremstrommeln/-scheiben	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,3%	0,2%	0,3%

Anhänger über 10 Tonnen										
Befund der Hauptuntersuchung										
Alter in Jahren	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre
Ohne Mängel	87,4%	81,9%	77,6%	76,0%	72,3%	72,7%	70,0%	69,6%	68,7%	70,3%
Geringe Mängel	3,9%	5,1%	5,5%	5,8%	6,7%	7,1%	7,5%	8,2%	8,2%	8,2%
Erhebliche Mängel	8,6%	12,7%	16,5%	17,7%	20,4%	19,5%	21,7%	21,4%	22,3%	20,7%
Gefährliche Mängel	0,1%	0,2%	0,4%	0,5%	0,5%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,8%
Mängelanalyse										
Lichtanlage										
Beleuchtung hinten	4,5%	6,0%	7,5%	8,0%	8,9%	8,9%	9,4%	10,4%	10,4%	10,0%
Rückstrahler	0,3%	0,5%	0,5%	0,8%	0,9%	1,0%	1,0%	1,1%	1,1%	1,1%
Blinker/Warn blinker	0,5%	0,8%	0,9%	1,0%	1,1%	1,1%	1,2%	1,1%	1,0%	1,0%
Karosserie/Fahrwerk										
Achsaufhängung	0,1%	0,2%	0,3%	0,2%	0,3%	0,4%	0,5%	0,6%	0,7%	0,7%
Achsfedern/Dämpfung	0,7%	1,1%	2,1%	2,7%	3,6%	3,4%	4,0%	4,0%	4,1%	4,2%
Rost/Riss/Bruch	0,5%	0,9%	1,1%	1,2%	1,6%	1,3%	1,4%	1,6%	1,8%	1,6%
Bremsanlage										
Funktion der Betriebsbremsanlage	0,6%	0,9%	1,5%	2,1%	2,7%	3,2%	3,8%	4,0%	4,7%	4,7%
Funktion der Feststellbremse	0,3%	1,0%	2,0%	2,9%	3,6%	3,5%	3,7%	3,9%	4,1%	3,6%
Bremsleitungen	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Bremschläuche	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%	0,5%	0,4%	0,4%	0,5%	0,6%	0,7%
Bremstrommeln/-scheiben	0,0%	0,2%	0,6%	0,9%	1,3%	1,5%	1,8%	1,6%	1,8%	1,3%